

# Nie Gefragt

## Nachtblut

Ich habe dich oft ignoriert.  
Deine Probleme haben mich nie interessiert.  
Die Welt schien so perfekt, doch ist sie nun so leer.  
Was ich glaubte zu haben, habe ich nicht mehr!

Ich weiÃŸ noch wie ich in den Himmel schaute.  
Verfluche mich, dass ich einst an Honig glaubte.  
Ich kannte nie die Frage aller Fragen.  
Und jetzt hÃ¶rt ich dich jeden Tag sie zu mir sagen.

Was wÃ¤re, wenn du Morgen tot wÃ¤rst?  
Dann wÃ¤re ich wieder allein!  
Was wÃ¤re, wenn du Morgen tot wÃ¤rst?  
Und keine Seele hÃ¶rt dich schreien!

Du suchst mich jede Nacht in meinen TrÃ¤umen heim,  
um wÃ¤hrend ich tief schlafe, mit mir zusammen zu sein.  
Du treibst ein bÃ¶ses, immerwÃ¤hrendes Spielchen mit mir!  
All meine Hoffnung zerreiÃŸt du wie Papier!

Bohrst dich in mich hinein, ganz tief in meinem Herzen.  
So unertrÃ¤glich, so bitter sind die Schmerzen.  
Ich gebe mir die Schuld, auch wenn es mir schwer fÃ¤llt!  
Warum hab ich mir diese Frage nie gestellt?!

Was wÃ¤re, wenn du Morgen tot wÃ¤rst?  
Dann wÃ¤re ich wieder allein!  
Was wÃ¤re, wenn du Morgen tot wÃ¤rst?  
Und keine Seele hÃ¶rt dich schreien!

Was wÃ¤re, wenn du Morgen tot wÃ¤rst?  
Dann wÃ¤re ich wieder allein!  
Was wÃ¤re, wenn du Morgen tot wÃ¤rst?  
Und keine Seele hÃ¶rt dich schreien!

Was wÃ¤re, wenn du Morgen tot wÃ¤rst?  
Dann wÃ¤re ich wieder allein!  
Was wÃ¤re, wenn du Morgen tot wÃ¤rst?  
So einfach kann die Frage sein!

Lyrics submitted by Richard Wagner.

Lyrics provided by  
<https://damnlrics.com/>